

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23.9.2021 die folgende



ANFRAGE

betreffend

WIEDNER SOZIALFONDS

Die Bezirksvorsteherin Mag.a Lea Halbwidl hat gemeinsam mit den Mandatar:innen der SPÖ Wieden im Jahr 2020 laut den Medienberichten einen Wiedner Sozialfonds ins Leben gerufen.

<https://wienerbezirksblatt.at/wieden-spendenaktion-gestartet-unterstuetzung-fuer-menschen-in-not/>

- Wie hoch sind die Spenden bisher ausgefallen? Angekündigt waren 10.000€ im Jahr.
- Wie viele Anträge wurden bei der Volkshilfe Wien „Wiedner Sozialfonds“ gestellt?
- Wie viele Wiedner:innen haben tatsächlich Hilfe aus dem Wiedner Sozialfonds erhalten?
- Wie hoch ist die Gesamtsumme an Unterstützungen auf der Wieden bisher?
- Befinden sich noch Gelder in dem Fonds? Falls ja, in welcher Höhe?
- Gedenkt die Bezirksvorsteherin den Fonds weiterzuführen?
- Überlegt die Bezirksvorsteherin eventuell auch, die anderen Mandatar:innen als Spender:innen in den Fonds einzubeziehen? Es gab im Dezember 2020 den Vorschlag von LINKS, einen gemeinsamen, freiwilligen Bezirksvertretungs-Fonds für Menschen in Not auf der Wieden einzurichten.

BEGRÜNDUNG

In der Bezirksvertretung Wieden brachte LINKS im Dezember 2020 einen Resolutionsantrag auf einen „Kautionsfonds“ um einkommensschwache Wiedner:innen in der nie dagewesene Krise zu unterstützen. Der Antrag wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der ÖVP und FPÖ angenommen.

Wenn der Wiedner Sozialfonds der SPÖ den Menschen auf der Wieden eine Unterstützung ist und noch eine bessere sein soll, könnte dieser eingerichtete Wiedner Sozialfonds in eben einen gemeinsamen Fonds auf der Wieden umgewandelt werden, für den die SPÖ, die Grünen, NEOS und LINKS bei der oben genannten Bezirksvertretungssitzung gestimmt haben.

https://www.meinbezirk.at/wieden/c-politik/kautionsfonds-soll-mieter-unterstuetzen_a4438506

<https://www.wien.gv.at/bezirke/wieden/politik/sitzungen/pdf/einrichtung-kautionsfonds.pdf>